Faurecia investiert über 18 Millionen Euro

Faurecia investiert über 18 Millionen Euro in seinen hessischen Standort Sterbfritz. Dort baut das Unternehmen im Werk eine neue Lackieranlage für Kunststoffaußenteile, die Ende 2015 in Betrieb gehen wird. Durch den Einsatz einer Trockeneisreinigung (CO2-Reinigung) der Bauteile sowie einer Trockenabscheidung in den Lackierkabinen kann erstmals komplett auf den Gebrauch von Wasser verzichtet werden. Darüber hinaus wird die Abwärme des bestehenden Blockheizkraftwerks genutzt. In dem Werk fertigen rund 300 Mitarbeiter Kunststoffaußenteile für Fahrzeuge verschiedener Automobilhersteller. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Faurecia-Werk in Sterbfritz.